

Open Call

HUNGRY? HUNGRIG?

We are looking for female identifying or non-binary dancers (of any age, body shape, abled or disabled), who are interested in talking openly about their relationship to their body for an interview, as well as collaborating to develop performative material for film.

für die deutschsprachige Variante bitte nach unten scrollen

WHAT IS THIS ALL ABOUT?

THE PROJECT

What stories do dancer's bodies tell?

For us dancers, our bodies are our instruments. How we train, what kind of food we eat, how much sleep we get, besides the course of natural biological processes (like aging, menstruation, pregnancy or other hormonal changes) have significant impacts on our daily work.

We want to reflect on this reality of dancer's lives and thus participate in a critical discourse about body norms inside as well as outside of the dance scene.

In order to provide a safer space for this intimate topic, we will conduct individual interviews with each dancer participating in the project, on the basis of which we will jointly conceptualize and record a short dance/performance video, presenting diverse experiences through specific personal perspectives. The filmed sequences will each stand on their own, as well as be part of a longer film presenting all participants. The videos will be published online at the end of the year, both individually and as a cohesive work.

We are happy to discuss more details and answer any question in an individual introduction meeting.

WE ARE LOOKING FOR

Several female identifying or non-binary professional dancers who have, or are, dealing with their relationship to their body, to nutrition and to daily training routines, and are open to talking about these experiences, as well as to integrate them in an artistic creation.

WE OFFER

- around 5 paid working days in Frankfurt am Main (dates to be individually arranged, between August and October 2022) for each participating dancer
- a sensitive approach to the topics of dance, nutrition, body awareness and training
- transparent, open communication
- collaborative creation process
- (at the end of the project) a film-dance portrait of each dancer

WE ARE

- Gal Fefferman (dancer and choreographer)
- Katelyn Skelly (choreographer and dance scientist)
- Denislav Kanev and Zachary Chant / De-Da Productions (dancers and video artists)
- Julia Hagen (dance and theater dramaturg)
- Anna Bolender (Production manager, dancer, choreographer)
- studioNAXOS (collaborating and producing theater in Frankfurt)

Each one of us brings their own experience dealing with body image, nutrition and training, and we are all excited for the exchange with you.

HUNGRY FOR MORE?!

WE NEED

- a few sentences describing why you would like to participate (1000 signs max.)
- available video material of your work (ca. 2-3 short reels)
- your CV

By June 26th 2022

to: hungryhungryhungry@web.de

Open Call

HUNGRY? HUNGRIG?

**Wir suchen nach Tänzer*innen (weiblich oder non-binär
gelesen, jeden Alters, jeder Körperform, abled und disabled),
die Interesse haben, in einem dokumentarischen Interview
über die Beziehung zu ihrem Körper zu sprechen und daraus in
Kollaboration mit einem Team tänzerisches und performatives
Material für die Kamera zu entwickeln.**

please find the English version above

WORUM GEHT ES?

ZUM PROJEKT

Welche Geschichten erzählen Tänzer*innenkörper? Für uns Tänzer*innen sind unsere Körper unsere Instrumente. Wie wir sie trainieren, welche Ernährung wir ihnen zuführen, wie viel Schlaf wir ihnen geben und der Ablauf von biologischen Vorgängen (wie Alterungsprozessen, Menstruation, Schwangerschaft oder andere hormonelle Veränderungen) bestimmen unseren Arbeitsalltag maßgeblich mit.

Wir möchten dazu beitragen, die Lebensrealität von Tänzer*innen hinsichtlich Körperwahrnehmung zu reflektieren und uns so am kritischen Diskurs auch außerhalb der Tanz-Szene über Körpernormen beteiligen. Um einen geschützten Rahmen für dieses intime Thema zu ermöglichen, führen wir mit allen teilnehmenden Tänzer*innen jeweils ein Einzelinterview, auf Basis dessen wir gemeinsam jeweils ein kurzes Tanz-Video konzeptionieren und aufnehmen, um spezifischen und vielstimmigen Erfahrungen Raum zu geben. Die Sequenzen stehen jeweils für sich, wir planen außerdem ein längeres Video aus den einzelnen Beiträgen zu entwickeln. Die Videos werden am Ende des Jahres sowohl einzeln als auch als zusammenhängende Arbeit im Netz veröffentlicht.

Mehr Details und Fragen können wir gerne in einem Vorgespräch besprechen.

WIR SUCHEN

mehrere weiblich oder non-binär gelesene professionelle Tänzer*innen, die sich bereits mit ihrer Beziehung zu ihrem Körper, zu Ernährung und zum Trainingsalltag beschäftigt haben und die Lust haben, über diese Erfahrungen zu sprechen und sie tänzerisch zu be- und verarbeiten.

WIR BIETEN

- jeweils ca 5 bezahlte Arbeitstage in Frankfurt am Main (Termine nach Absprache voraussichtlich im Zeitraum August-Oktober 2022) für jede teilnehmende Tänzerin
- einen sensiblen und erfahrenen Umgang mit den Themen Tanz, Ernährung, Körperwahrnehmung und Training
- transparente, offene Kommunikation
- kollaborativer Kurationsprozess
- (am Ende des Projekts) ein filmisch-tänzerisches Portrait jeder Tänzerin.

WIR SIND

- Gal Fefferman (Tänzerin und Choreographin)
- Katelyn Skelly (Tänzerin, Choreographin und Tanzwissenschaftlerin)
- Denislav Kanev und Zachary Chant /De-Da Productions (Tänzer und Videokünstler)
- Julia Hagen (Tanz- und Schauspieldramaturgin)
- Anna Bolender (Produktionsleiterin, Tänzerin und Choreographin)
- studioNAXOS (produzierenden und kollaborierendes Theater in Frankfurt)

Wir haben alle jeweils unsere eigene Geschichte mit Ernährung, Körperrnormen und Trainingspraktiken und möchten mit euch gemeinsam in den Austausch darüber treten.

DU BIST HUNGRIG AUF MEHR?!

WIR BRAUCHEN

- **einige Sätze, warum Du gerne teilnehmen möchtest (1000 Zeichen max.)**
- **verfügbares Video-Material zu Deiner Arbeit (ca. 2-3 kurze Reels)**
- **Deinen Lebenslauf**

bis zum 26. Juni 2022

an: hungryhungryhungry@web.de